

**Polizeiinspektion Halle  
120121-1301**

**Aktenvermerk:**

Am 12.01.2021 gegen 13:01 Uhr waren die Unterzeichner (PK Schmid und POM Müller) mit dem Funkstreifenwagen im Streifendienst tätig.

Zur genannten Uhrzeit fiel den eingesetzten Beamten auf der Straße Magistrale in Höhe der Hausnummer 123 in 06122 Halle (Saale) der PKW mit dem amtlichen Kennzeichen HAL-BB 89 auf. Dieser befuhr die zweispurige Magistrale mit leichten Schlangenlinien.

Aus diesen Gründen wurde dem PKW ein Haltesignal gegeben, dem der Fahrer des Fahrzeuges nachkam. Nach dem Anhalten wurde der

**Bert Beyer,  
geboren am 11.02.1989  
Musterstraße 23  
06122 Halle (Saale)**

als Fahrzeugführer festgestellt. PK Schmidt nahm bereits beim Herantreten an das Fahrzeug deutlichen Alkoholgeruch wahr, weswegen Herr Beyer sofort als Beschuldigter belehrt wurde. Er entschied sich, keine Angaben zur Sache zu machen, war aber mit einem Atemalkoholtest einverstanden. Dieser ergab einen Wert von 1,6 Promille.

Der Beschuldigte wurde sodann zur Dienststelle verbracht, wo ihm in seinem Einverständnis eine Blutprobe entnommen wurde. Hiernach wurde der Beschuldigte entlassen.

*gez. Schmid, PK*

*gez. Müller, POM*

**Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Institut für Rechtsmedizin**

für

**Herrn Bert Beyer,  
geboren am 11.02.1989  
Musterstr. 23  
06112 Halle (Saale)**

Die am 12.01.2021 um 13:30 Uhr entnommene Blutprobe wurde im hiesigen Institut untersucht. Für den Entnahmezeitpunkt ergibt sich eine Blutalkoholkonzentration von

**1,6 Promille.**

Ein Rückrechnungsgutachten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Halle (Saale), den 13.01.2021  
*gez. Prof. Dr. Rüdiger Meyer*  
Institutsleiter

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**  
**120121-1301**

**Beschuldigtenvernehmung am 16.01.2021**

In der vorgenannten Sache erscheint auf Vorladung der Beschuldigte. Er tätigte nach ordnungsgemäßer Belehrung die folgenden Angaben:

A. Zur Person:

Mein Name ist Bert Beyer, ich bin am 11.02.1989 in Halle (Saale) geboren. Ich bin ledig und wohnhaft in der Musterstr. 23, 06122 Halle (Saale). Ich bin ledig und von Beruf Kraftfahrer. Ich habe einen Nettoverdienst von 1.300,00 € monatlich.

B. Zur Sache:

Ich möchte keine Angaben zur Sache machen.

Geschlossen: 12:30 Uhr

*gez. Beyer*

*gez. PK Schmid*

**Hinweis für die Bearbeitung: Das Verfahren wurde am 18.01.2021 an die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) abgegeben und erhielt dort das Aktenzeichen 265 Js 123/21.**

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**  
**100221-1805**

**Aktenvermerk:**

Am 10.02.21 gegen 18:05 Uhr wurden die Unterzeichner per Notruf zum Edeka am Hermesareal gerufen. Hier wurde der Zeuge Ottfried Ott angetroffen. Dieser berichtete davon, von dem ihm bekannten Bert Beyer überfallen worden zu sein. Dieser habe sein Portemonnaie mit 50,00 € Bargeld erbeutet.

Der Bereich um den Edekamarkt wurde abgesucht. Hier konnte der Beschuldigte Beyer in ca. 300 Metern Entfernung angetroffen werden. Dieser wurde angehalten. Auf Befragung der Unterzeichner händigte er letztlich das Portemonnaie des Zeugen Ott aus, welches noch 50,00 € enthielt. Nähere Angaben machte der Beyer nicht, er teilte auch mit, dass er in einer Beschuldigtenvernehmung keine Angaben machen werden.

Das Portemonnaie wurde dem Zeugen Ott übergeben, welcher die Vollständigkeit bestätigte. Er wurde zur Zeugenvernehmung für den folgenden Tag mündlich vorgeladen.

*gez. Schmid, PK*

*gez. Müller POM*

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**  
**100221-1805**

**Zeugenvernehmung vom 11.02.2021**

In der vorgenannten Sache erscheint auf Vorladung der Zeuge Ott. Er tätigte nach ordnungsgemäßer Belehrung die folgenden Angaben:

A. Zur Person:

Mein Name ist Ottfried Ott, ich bin am 12.01.1989 in Halle (Saale) geboren. Ich bin ledig und wohnhaft am Universitätsring 1, 06108 Halle (Saale). Ich bin ledig und von Beruf Kraftfahrer. Mit Bert Beyer bin ich nicht verwandt oder verschwägert.

B. Zur Sache:

Am gestrigen Abend war ich im Edeka im Hermesareal einkaufen. Als ich den Laden verlassen hatte, wollte ich meinen Einkaufswagen zurückbringen. Nachdem ich diesen abgestellt hatte, habe ich die von mir verwendeten 2 € aus dem Schloss entnommen und wollte diese in mein Portemonnaie legen. In diesem Moment sah ich, wie der Bert Beyer, den ich von der Arbeit als Arbeitskollegen kenne, auf mich zukam. Ich wollte ihn gerade grüßen, da schlug er mir ohne Vorwarnung mit der Faust ins Gesicht. Ich hatte sofort Schmerzen und ging zu Boden. Bevor ich wusste, was geschehen war, nahm er mein Portemonnaie aus meiner Hand und rannte davon. Dieses habe ich von Ihnen ja zum Glück wieder bekommen, gefehlt hat nichts. Durch den Schlag habe ich erhebliche Schmerzen erlitten. Mein Hausarzt hat auch eine Prellung attestiert, ansonsten ist jedoch nichts passiert.

Ich stelle hiermit Strafantrag gegen Herrn Beyer wegen aller in Betracht kommender Delikte.

Geschlossen: 13:45 Uhr

*gez. Ott*

*gez. PK Schmid*

**Hinweis für die Bearbeitung: Das Verfahren wurde am 12.02.2021 an die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) abgegeben und erhielt dort das Aktenzeichen 183 Js 456/21.**

Verfügung

1. Vermerk: Der Beschuldigte ist nach dem Ergebnis einer ZEVIS Abfrage im Besitz einer Fahrerlaubnis der Stadt Halle. Das FAER und das BZR sind ohne Eintrag.
2. Die gegen den Beschuldigten anhängigen Verfahren 256 Js 123/21 und 183 Js 456/21 werden verbunden. Das Verfahren 256 Js 123/21 führt.
3. Der Geschäftsstelle m.d.B.u. Durchführung der Verbindung.
4. WV: Sodann (Abschlussentscheidung?)

Halle, den 16.02.2021

*gez. Recht*

Staatsanwalt